

## Mitteilung

### für die Bezirksvertretung Mitte am 11.04.2024

**Thema:**

**Stadtbildpflege – Ergebnisse der Begehung des SKPR vom 18.04.2023**

**Mitteilung:**

Am 18.04.2023 traf sich, initiiert durch den SKPR, die Stadtbildpflegegruppe in der Innenstadt. Ziel war es, über das Sicherheitsempfinden und mögliche Verbesserungspotentiale im öffentlichen Raum in der Bahnhofstraße und in der Altstadt zu sprechen. Dabei wurden unterschiedliche Akteure (Politiker\*innen, Gewerbebetreiber\*innen, die Verwaltung, die Polizei und auch Streetworker\*innen) beteiligt. Hintergrund waren zum einen ein Protokoll aus einer vorangegangenen Begehung in 2022 und zum anderen neue Hinweise auf die Zunahme von Menschen, die z.B. in den Eingängen der Geschäfte nächtigen.

Die Absprachen und Hinweise in Bezug auf Instandsetzungen und Reinigungen sowie die Erläuterungen zur Hilfestruktur für Menschen in Obdachlosigkeit wurden in einem Protokoll (Anlage 1) festgehalten.

Es stellte sich heraus, dass einige Aspekte, die bereits in der letzten Begehung in 2022 angesprochen wurden, weiterhin zu bemängeln waren. Das Amt für Verkehr und der Umweltbetrieb (UWB) haben sich auf eine enge Zusammenarbeit geeinigt, um die besprochene Hinweise aufzunehmen und die Maßnahmen zu planen und umzusetzen.

#### **1. Mülleimersammelstellen am Jahnplatz**

Durch den UWB wurde geprüft, wie viele Tonnen im rückwärtigen Bereich des *Hauses der Technik* (HdT) am Jahnplatz 5 und des Gebäudes *Pizza Hut* positioniert werden können. Als Ergebnis der Prüfung konnten einige Tonnen hinter dem Haus der Technik aufgestellt werden. Weitere Möglichkeiten bestehen derzeit nicht, es liegen jedoch auch keine akuten Beschwerden vor.

#### **2. Entsorgungsbehälter**

In der Bahnhofstraße wurden alle 16 Müllbehälter gegen neue Behälter ausgetauscht und in der Altstadt 11 Müllbehälter. Die Planung für den Austausch weiterer 25 Behälter wird in der Informationsvorlage 6472/2020-2025 und in der Mitteilung vom 29.09.23 beschrieben. Sie sollen im April 2024 aufgestellt werden.

#### **3. Reinigung und Beschichtung von Flächen**

- Die Bänke am Jahnplatz wurden gereinigt.
- Die massiven Flecken an der Bank vor der Fischgaststätte wurden grundhaft entfernt.
- Eine Lichtstele in der Bahnhofstraße wurde gereinigt und dann an einer Probefläche mit dem System VMPROTECT95 (Protektive Beschichtung gegen Schmierereien und Aufkleber) transparent beschichtet. Das Ergebnis der Probefläche wurde positiv bewertet.

- Aufgrund eines potentiellen Gestaltungsauftrags der Säulen durch Bielefeld Marketing wurde die Beschichtung der Natursteinsäulen in der Bahnhofstraße aufgeschoben. Im März 2024 wurde dann die Freigabe zur Beschichtung erteilt, sodass die bereits bestellte Schutzbeschichtung aufgetragen werden kann. Zuvor muss teilweise erneut gereinigt werden. Es finden zurzeit Absprachen statt, um sicherzustellen, dass dies vor dem Verfallsdatum (August 2024) der bestellten Beschichtung erfolgt.
- Die Lichtstelen in der Bahnhofstraße, die aktuell nicht von Verschmutzungen betroffen waren, wurden vor kurzem bereits beschichtet, um weiteren Verschmutzungen vorzubeugen.
- Der Spindelbrunnen in der Bahnhofstraße wird ebenfalls zeitnah gereinigt, um anschließend ebenfalls die Beschichtung auftragen zu können. Eine Beschichtung erfolgt, wenn nach der Beschichtung aller anderen Flächen noch genügend Material vorhanden ist.
- In der Altstadt und am Kirchplatz wurden bereits Beton- und Natursteinobjekte gereinigt und beschichtet.

#### **4. Instandsetzungen**

- Es wurden Möglichkeiten geprüft und der Versuch unternommen, die schiefstehende Laterne neben dem Kaufhaus C&A zu begradigen. Der Mast der Laterne ist leicht verzogen. Von einer grundlegenden Erneuerung des Mastes wurde abgesehen, da Kosten und Nutzen in keinem angemessenen Verhältnis zueinander stünden. Die Laterne ist funktionstüchtig.
- Der UWB hat die Bewässerungsleitungen im Eingangsbereich zum Einkaufszentrum LOOM repariert.
- Das beschädigte Pflaster in der Stresemannstraße sowie einzelne Bodenplatten in der Innenstadt wurden repariert.
- Die noch auf dem Bauhof eingelagerte Abdeckplatten für die Sitzbankvorrichtung vor dem Sportgeschäft Foodlocker werden zeitnah montiert.
- Die Laternen vor der Nicolaikirche wurden wieder aufgestellt, sie müssen jedoch zum nächsten Weinmarkt wieder entfernt werden. Die Leuchten werden zu vielen Veranstaltungen z.B. Leinewebermarkt entfernt.
- Ein Austausch der Bankhölzer am Bunnemannplatz ist erfolgt. Da der Platz in den nächsten Jahren komplett neugestaltet werden soll, ist zunächst nur eine Reparatur einzelner Hölzer erfolgt. Derzeit gibt es diesbezüglich noch keine weiteren Planungsergebnisse.
- Der Beutelspender an der Ecke der Niedernstraße 29 wurde gereinigt und ist wieder funktionstüchtig.
- Städtische Flächen wurden und werden fortlaufend von Farbschmierereien und Aufklebern gereinigt. Sobald Hinweise auf Farbschmierereien vorliegen, wird die Reinigung umgehend veranlasst.
- Neu ist mobiles Mobiliar in der Bahnhofstraße: Auf dem Mirabellenplatz wurde eine umlaufende Rundbank aufgestellt, die großen Anklang fand.

#### **5. Prävention**

Der SKPR thematisiert in Zusammenarbeit mit dem Verein *Stadtklar e.V.* legale Möglichkeiten für Graffiti. Dabei werden auch die Akteure aus der lokalen Graffiti-Szene eingebunden. Aktuell gelingt es nur in Einzelfällen, einzelnen Künstler\*innen kleinere Flächen zur freien Gestaltung zur Verfügung zu stellen oder Graffiti-Workshops zu fördern. Zugängliche legale Flächen für die Szene können einen präventiven Ansatz darstellen, um illegalen Aktivitäten vorzubeugen.

Der SKPR beruft auch zukünftig Stadtbildpflegegruppen ein, wenn Unsicherheitsgefühle im öffentlichen Raum entstehen, die sich auf bauliche oder sozialräumliche Begebenheiten zurückführen lassen. Ein Anschlusstermin für die Bahnhofstraße und Altstadt ist am 24. April geplant. Im Rahmen des Termins soll die Situation bei Dunkelheit in den Blick genommen werden.



Ingo Nürnberger  
Erster Beigeordneter

**Büro für Sozialplanung  
Amt 540**

Felix Heckersdorf  
Suchthilfe Planung & Sozial- und Kriminalpräventiver Rat

Neues Rathaus  
1.Etage / Flur E / Zimmer 157

Telefon 0521 51 – 6279  
felix.heckersdorf@bielefeld.de

## Ergebnisprotokoll der Stadtbildpflegegruppe

Vom: 18.04.2023  
Bereich: Bahnhofstraße, Jahnplatz, Altstadt

### Besprochene Themen

- Nach § 2 (1) c) OBVO ist das Übernachten in Anlagen und auf Verkehrsflächen verboten. Das Ordnungsamt schreitet bei festgestellten Verstößen gegen das Verbot im Rahmen der Verhältnismäßigkeit ein. Im Regelmäßigen Austausch mit den Streetworker\*innen werden unter anderem besonders frequentierte Orte, an denen sich wohnungs- und obdachlose Menschen aufhalten besprochen. Ziel ist es ihnen vorrangig Hilfen anzubieten und sie zu erreichen.
- Die Streetworker\*innen in Bielefeld haben wohnungs- und obdachlose Menschen im Blick, suchen sie regelmäßig auf und bieten Hilfen im Rahmen der Möglichkeiten an.
- Einige der Menschen, die unter anderem in der Bahnhofsstraße übernachten kommen nicht aus Bielefeld und haben daher nur die Möglichkeit vorübergehend die Notunterkünfte zu nutzen (3 Nächte bis Rückreise oder 5 zur Verfügung stehende Plätze für jeweils 7 Nächte als EU-Bürger\*innen in der Erst-Reinstraße).
- Öffentliche Toiletten sind weiterhin nicht ausreichend vorhanden. Trotz Beschlusslage gibt es bislang keine Ergebnisse.
- Die Einhaltung der Mülleimersammelstellen am Jahnplatz (Haltestelle G) wurde thematisiert. Das Amt für Verkehr (AfV) steht mit dem Umweltbetrieb (UWB) in Kontakt. Der UWB wird nach zwischenzeitlicher Rücksprache mit dem Rechtsamt die Anlieger auffordern, die Mülltonnen auf die zugewiesenen Standorte aufzustellen und zurückzuholen. Es sollen die Hausnummern auf den Tonnen angebracht werden, um die Rückverfolgung zu ermöglichen.

### Erneuerung der Entsorgungsbehälter

- Neue Entsorgungsbehälter für die Bahnhofsstraße treffen voraussichtlich im Mai ein und werden zeitnah vom UWB (700.53) aufgestellt
- Zeitgleich werden die verunreinigten Bodenplatten unter den alten Entsorgungsbehältern ausgetauscht. Eine derartige Verunreinigung ist nicht mehr zu erwarten aufgrund der neuen Behälterkonstruktion
- Zusätzliche Entsorgungsmöglichkeiten und Aschenbecher am runden Hochbeet auf dem Jahnplatz sollen im AfV besprochen werden, da sich hier schon erste Verunreinigungen abzeichnen. Die deutlich sichtbarere und attraktive Bepflanzung im Sommer kann der Verunreinigung möglicherweise ebenfalls entgegenwirken. Nach zwischenzeitlicher Abstimmung im AfV wird die Anzahl der Abfallbehälter für ausreichend gehalten. Insbesondere im Bereich der Bushaltestellen und der

Stadtbahnabgänge besteht bereits ein gutes Angebot. Beim Jahnplatzumbau wurde in zwei Chargen geliefert. Die erste sah auf Wunsch von moBiel keine zusätzlichen Ascher vor, erst mit der zweiten wurde dieser Zusatzeinrichtung zugestimmt.

- Erneuerung/ Instandsetzung der Abfallbehälter in der Altstadt ist bereits geplant. Die ausgewählten Mülleimersollen voraussichtlich im Mai ausgetauscht werden
- Erneuerung des Beutelspenders für Hundekot ist wünschenswert. Außerdem sollte dieser entsprechend gefüllt werden.

### **Gesamtaufschlag für Oberflächen Erneuerung und protektiven Beschichtungen**

Wiederkehrend beschmierte Oberflächen, die bereits dauerhafte Schäden erlitten haben und Oberflächen, die es präventiv zu schützen gilt, sollen in einem Gesamtaufschlag, gereinigt, erneuert und direkt mit einer protektiven Beschichtung versehen werden. Das gilt insbesondere für:

- Die Säulen aus Betonwerkstein in der Bahnhofstraße werden im Regelfall alle zwei Jahre gereinigt. Eine Reinigung soll außerplanmäßig in 2023 durchgeführt werden und mit einer dauerhaften Beschichtung versehen werden.
- Die Naturstein Hocker in der Altstadt. Auch sie werden in 2023 gereinigt und beschichtet.
- Dem Brunnen und neuen Sitzbänken in mitten der Bahnhofstraße- hier ist der ISB zuständig
- Das Runde Hochbeet am Jahnplatz – Eine dichte Beschichtung der Natursteine wurde vom Hersteller nicht empfohlen. Eine probeweise Imprägnierung war nicht schmutzabweisender, Regenwasser blieb deutlich länger auf der Oberfläche stehen und wurde als nachteilig eingeschätzt.
- Die Holzbänke am Jahnplatz- sie werden regelmäßig vom UWB gereinigt. Eine Beschichtung wurde vom Hersteller nicht empfohlen. Es wird geprüft, ob ein Versuch einer Beschichtung zunächst an der Bank vor der Fischbratküche möglich ist.

Beschädigte Steinoberflächen müssen zuvor durch eine zu beauftragende Firma instandgesetzt werden, die direkt anschließend die Beschichtung vornimmt. Eine Pflege dieser Beschichtung ist dann künftig Aufgabe des UWB (700.53).

In Zusammenarbeit mit dem SKPR und dem Umweltbetrieb wird das Amt für Verkehr hierzu ein Gesamtaufschlag erarbeiten, der entsprechende Maßnahmen und Kosten aufstellt und vorgibt, wann die Maßnahmen umgesetzt werden sollen. Der erste Auflag zur Abstimmung von Maßnahmen des UWB und AfV findet im Juni statt. Ziel ist ein möglichst langfristiger Schutz vor Verunreinigungen und Farbschmierereien. Dieses soll in Kürze zwischen dem AfV und dem UWB abgestimmt werden.

### **Reinigungen**

- Nach Möglichkeit im Eingangs- Bereich des Looms eine Reinigung anstoßen. Es tritt Flüssigkeit aus dem Entsorgungsbehälter aus. Dieses wird vom AfV geprüft
- Die Telefonzelle an der Altstädter Nicolaikirche wurde und wird auch weiterhin erfolgreich gesäubert
- Eine Reinigung des Jahnplatzes ist im Mai nach dem Leinewebermarkt geplant
- Weitere im Protokoll der letzten Begehung erwähnte Verunreinigungen im Altstadtbereich wurden gereinigt und sind sauber

## Reparaturen / Erneuerungen

- Laterne vor Pommes Freunde Bielefeld begradigen- Weiterleitung der Meldung an die Stadtwerke Bielefeld
- Pflastersteine in der Stresemannstraße sind teilweise locker. Diese und weitere lockere Bodenplatten in der Innenstadt sind zu befestigen. Dies gibt das AfV in Auftrag, teilweise erfolgt die Reparatur durch den UWB (700.53) und wurden bereits behoben.
- Fehlende Sitzbänke vor dem Foodlocker in der Bahnhofstraße müssen immer noch erneuert werden. Dieses wurde vom UWB zurückgestellt, da ggfs. eine neue Bankgeneration beschafft werden soll. Das AfV klärt das mit dem UWB.
- Stromzugang am Espressohaus ist offen. Nachgehend prüfen, ob es einmalig war und ansonsten nach Möglichkeit mit den Inhaber\*innen Kontakt aufnehmen- wird geprüft vom AfV
- Die Bank vor der Fischbratküche am Jahnplatz soll ca. im Laufe der nächsten 3 Wochen abgeschliffen werden. Eine Absprache findet hierzu auch zwischen dem Amt für Verkehr und dem Umweltbetrieb zur testweisen protektiven Beschichtung statt. Hier wird die Herstellerfirma aufgefordert, die Bankauflagen grundhaft zu reinigen.
- Die Laternen neben der Altstädter Nicolaikirche sollen wieder aufgestellt werden- diese Laternen werden zu Veranstaltungen demontiert, sie wurden von Bielefeld Marketing offenbar noch nicht wieder aufgestellt.
- Die Bänke am Bunnemannplatz müssen erneuert werden. Hier fehlen einzelne Holzlatten und andere weisen Beschädigungen auf. Das AfV wird sich mit dem UWB zur grundhaften Sanierung / Austausch abstimmen.

## Bilder:

